

Niedersächsischer Landessprachentag am 12.09.2023

Fortbildungsveranstaltung für Fremdsprachenlehrer*innen

DSV, FMF und VdF Niedersachsen

Deutscher Spanischlehrerverband, Fachverband Moderne Fremdsprachen, Vereinigung der Französischlehrer*innen

Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Thomas Strasser

10.00 – 11.00 Uhr

OK mit KI: Potenziale, Praxis und Perspektiven

Die Keynote widmet sich dem Feld der künstlichen Intelligenz (KI) und dem lernförderlichen Einsatz im Sprachunterricht. Konkret wird untersucht, wie KI in verschiedenen Domänen des Sprachunterrichts genutzt werden kann, einschließlich der Gestaltung von datenbasiertem, personalisiertem Unterricht, Erstellung individueller Lernpfade, Korrektur und Bewertung. Techniken wie das Prompt Engineering und deren Potenziale für die kreativ-kommunikative Nutzung von ChatGPT werden ebenso beleuchtet und kritisch reflektiert.

Ein besonderer Fokus des Vortrages liegt auf dem Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die pädagogische Praxis und auf der sich verändernden Rolle der Sprachlehrkraft im Kontext der KI. Abschließend werden mögliche Zukunftsszenarien im Kontext KI und Sprachunterricht skizziert.

Pädagogische Hochschule Wien

Abstracts der Workshops

(in alphabetischer Reihenfolge)

Claudia Agethen und Sabine Koch

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Überarbeitung der Kerncurricula für den Sekundarbereich I und II, Veränderungen im Abitur und im Unterricht in der gymnasialen Oberstufe

In diesem Atelier wird ein Überblick über den gegenwärtigen Stand der Überarbeitungen der Kerncurricula für den Sekundarbereich I und II gegeben. Zudem sollen Veränderungen im Abitur und deren Bedeutung für den Unterricht in der gymnasialen Oberstufe thematisiert werden.

Annika Albrecht und Prof. Dr. Carmen Becker

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

The English Language MakerSpace: A Creative Learning Journey

Annika Albrecht und Carmen Becker stellen in diesem Workshop ihr inspirierendes Material *The English Language MakerSpace* vor. Diese innovative, multimodale „Englischwerkstatt“ hebt sich deutlich von der traditionellen Schulbuchkultur ab. Sie ist thematisch vielfältig, sofort umsetzbar und äußerst ansprechend gestaltet. Die vorgestellten Projekte bieten allen Lernenden die Möglichkeit, ihre Persönlichkeit in den Unterricht mit einzubringen und gleichzeitig ihre fremdsprachlichen Kompetenzen zu entwickeln. Anhand konkreter Beispiele für *MakerSpace*-Projekte, werden die Autorinnen ein Scrapbook für die Lernenden vorstellen, einen lebendigen Einblick in die *Project-Tasks* geben und durch den dreischrittigen Arbeitszyklus der Projektphasen (*Elicit interest – Inquiry – Making*) führen. Zielgruppe sind Englischlehrerinnen und -lehrer der Klassenstufen 5 und 6.

Helbling Verlag

Martin Bastkowski

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Spiele im Englischunterricht

Spiele ermöglichen die Kommunikationsfähigkeit der Lernenden in einer stressfreien und motivierenden Lern- und Arbeitsatmosphäre aufzubauen. Anhand des Einsatzes von Spielen kann z.B. der Lernstoff aktiv angewendet und geübt sowie eine gelungene Abwechslung im Englischunterricht geschaffen werden, bei der alle partizipieren können. In dieser Veranstaltung werden zahlreiche analoge und digitale Spiele vorgestellt, die bereits in Ihrer nächsten Unterrichtsstunde sofort Anwendung finden.

Sie erhalten...

- a) eine Auswahl an analogen und digitalen Spielen, die ohne oder mit geringem Materialaufwand schnell umgesetzt werden können,
- b) Beispiele für komplexere Spiele, bei denen die Schüler*innen auch sprachliche Mittel zur erfolgreichen Umsetzung einsetzen,
- c) ein Handout mit allen zentralen Informationen und Übersichten,
- d) eine Activity card mit einer Auflistung an Spielen, die für eine schnelle Unterrichtsvorbereitung genutzt werden kann.

Cornelsen Verlag

Jun.-Prof. Dr. Carolyn Blume

Leiste 2: 14.00 – 15.30 Uhr

Bringing your A game:

Autism, ADHD and AI in the English Language Classroom

While the needs of learners with so-called special educational needs are increasingly addressed as general pedagogical issues, the specific resources and challenges these learners bring to the English language classroom are less commonly understood. Given increasing rates of diagnosis of Autism and ADHD (Attention-Deficit-Hyperactivity-Disorder), and in light of the fact that these disabilities do not affect intellect, they are among the most common forms of difference found in all school forms.

This workshop will begin by highlighting some of the subject-specific opportunities and barriers Autistic and ADHD language learners encounter in the heterogeneous English language classroom. It will then focus on strategies and tools that can support the emotional, social, and language-specific needs of these learners in primary and secondary grades. A special emphasis will be placed on the role artificial intelligence can play in planning for and accommodating the unique skills and characteristics of these learners in the inclusive English language classroom.

Technische Universität Dortmund

Corinna Böwing und Jan Storre

Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr

Bilingualer Unterricht: Scaffolding im bilingualen Geschichtsunterricht

Im bilingualen Unterricht sind sprachliche und inhaltliche Unterstützungssysteme für die Rezeption und Produktion von Texten von besonderer Bedeutung.

Die Veranstaltung legt den Fokus auf das sprachliche Lernen im bilingualen Sachfachunterricht und zielt auf die Optimierung der inhaltlichen Darstellung bei der Textproduktion ab. Anhand ausgewählter Unterrichtsthemen und Operatoren zu den Anforderungsbereichen I-III sollen verschiedene Möglichkeiten des *Scaffolding* in der Theorie und Praxis untersucht werden. Im Anschluss an eine kurze Einführung werden individuell erstellte Unterrichts-materialien begutachtet und ausgewertet.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Kolleginnen und Kollegen mit langjähriger Erfahrung im bilingualen Unterricht als auch an solche, die eine konkrete Auseinandersetzung mit dieser Form des Unterrichts suchen.

Rafael Bonete Perales

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

España, país de inmigración y emigración

En primer lugar, siempre teniendo como referencia el caso español, se establecerá la relevancia de la Demografía dentro de la evolución económica y social de los países. En segundo lugar, se analizará la importancia y las modalidades de las migraciones internacionales y sus factores explicativos. A continuación, se sintetizarán los efectos de la emigración internacional tanto para el país de origen como para el país de destino. En cuarto lugar, se explicarán las razones que han facilitado en las últimas décadas los cambios de los flujos migratorios internacionales en el caso de España. Por último, se reflexionará sobre la relevancia futura de los flujos migratorios internacionales en la configuración de la sociedad española.

Después de la ponencia se abre un debate de unos 20 ó 30 minutos.

Consejería de Educación en Alemania

Bernard Brašnjić und Katja Schaub

Leiste 2: 14.00 – 15.30 Uhr

Die Globale Simulation in der Kursstufe

Vorgestellt werden soll der Einsatz einer Globalen Simulation (GS) in der Kursstufe, also nicht wie weithin bekannt am Ende der Spracherwerbsphase (Kl. 10/11). Die vorgestellte GS, die im Rahmen einer Abschlussfahrt in der Kursstufe angesiedelt ist, schafft es, sowohl aus dem Rahmen der Kursfahrt heraus komplexe Alltagssituationen herbeizuführen, die sprachlich gemeistert werden müssen, als auch Brücken zu inhaltlichen Themen (hier vorrangig der Genderthematik, aber auch denen der thematischen Vorgaben des Zentralabiturs) herzustellen, diese oberstufengerecht zu integrieren und gleichsam zentrale Kompetenzen unter Einbezug unterschiedlicher Kanäle zu festigen.

Dabei soll die Exemplarität verdeutlicht werden, nämlich die Austauschbarkeit der inhaltlichen Themen sowie das Hineingeben eines Schemas / einer Struktur, um das Modell der GS auf immer neue thematische „Vorgaben“ anzupassen. Die inhaltlichen Module können „frei“ gewählt werden, z.B. in Anbindung an die Vorgaben des Zentralabiturs und der jeweiligen Themen—oder z.B. am Ende eines Semesters, wenn Inhalte / Themen wiederholt und noch mal „anders“ behandelt werden sollen.

Stefano Caló

Leiste 1: 11:30– 12.30 Uhr

Gamificación - Niños de la calle

Gamificación, un tema que encanta y al mismo tiempo sigue generando preguntas sobre ¿cómo podemos organizar una actividad utilizando los nuevos medios, tan amados por los jóvenes y al mismo tiempo fomentar un aprendizaje más efectivo. Es cierto que a lo largo de los años la clase de ELE ha tenido que adaptarse a las nuevas situaciones sociales -como la introducción de los nuevos medios en el instituto- y al mismo tiempo las exigencias didácticas, dictadas por el *Kerncurriculum* y el plan de centro de cada instituto, siguen dictando los temas que tenemos que tratar, sobre todo en Bachillerato. Una búsqueda del tesoro con “los niños de la calle” sigue estos principios. Para decirlo así “Lo lúdico se casa con la didáctica”. Una propuesta concreta para tod@s los colegas que quieren tratar un tema importante aprovechando los principios de la gamificación. La búsqueda del tesoro se puede adaptar y extender a lo largo de varias horas. Es una actividad excelente para repasar conceptos, vocabulario, gramática y las nociones principales de una unidad. Entonces: ¡A jugar!

DSV	Leiste 2: 14.00 – 15.30
Mitgliederversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes	
<p>Von dem jetzigen Vorstand, der aus sechs Mitgliedern besteht, werden vier Vorstandsmitglieder ausscheiden. Ein neuer Vorstandsvorsitzender/ eine neue Vorstandsvorsitzende als auch ein neuer Vorstand stehen zur Wahl.</p> <p>Der Landesverband Niedersachsen würde sich sehr freuen, wenn sich unter Ihnen noch weitere Interessentinnen und Interessenten finden, die uns in der Vorstandsarbeit unterstützen möchten.</p>	

Haika Hartmann	Leiste 2: 14.00 – 15.30 Uhr
Une génération (in)différente? Jugendliche Engagement differenziert kommentieren	
<p>Die Konfrontation mit Stereotypen über die eigene Generation fordert Schüler*innen im Französischunterricht ab Jahrgang 11 heraus, Position zu beziehen. Ausgangspunkt ist eine neigungsdifferenzierte Untersuchung jugendlichen Engagements, die neben der Analyse frankophonen Engagements einen Anlass zur kontextbezogenen Sprachmittlung eröffnet. In der sich anschließenden, produktiven Sequenz setzen die Schüler*innen ihren Kommentar wiederum neigungsdifferenziert in strukturierter, differenzierter und fundierter Weise um. Die einzelnen Bestandteile lassen sich auch modulartig umsetzen, sodass ein flexibles Anpassen für verschiedene Unterrichtskontexte möglich ist.</p> <p>Bitte bringen Sie nach Möglichkeit ein mobiles Endgerät und Kopfhörer mit, um insbesondere verschiedene im Kontext der Sequenz zielführende, digitale Anwendungen selbst erproben zu können.</p>	

Hendrik Heizmann	Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr
Die Novellen <i>La grande vie</i> und <i>Le passeur</i> von Jean-Marie Gustave Le Clézio. Abiturthema 2024	
<p>J.M.G. Le Clézio gelingt es mit kurzen Erzählungen, banalen „fait divers“, die großen Fragen der Existenz aufzuwerfen. In den beiden Novellen <i>La grande vie</i> und <i>Le passeur</i> wird vom Ausbrechen und Aufbrechen erzählt, von Menschen, die Träume haben, Ideale verfolgen, sich auf den Weg machen.</p> <p>Das Atelier richtet sich vor allem an Kolleginnen und Kollegen, die einen Französischkurs auf grundlegendem Niveau (<i>La grande vie</i>) und erhöhtem Niveau (zusätzlich <i>Le passeur</i>) auf das Abitur 2024 vorbereiten. Ziel ist es, Ihnen Deutungsansätze und Vorschläge für didaktische Schwerpunkte und methodische Herangehensweisen im Sinne eines kompetenzorientierten Unterrichts anzubieten.</p>	

Hartmut Klose	Leiste 2: 14.00 – 15.30 Uhr
Shakespeares Dramen im Englischunterricht der Oberstufe	
<p>Die explizite Behandlung von Shakespearedramen im Englischunterricht gerät zunehmend in eine Legitimationsnot. Kritikerinnen und Kritiker argumentieren in der Regel mit der Problematik zu großer sprachlicher Schwierigkeit und mangelnder Relevanz für aktuelle Problemstellungen. Niedersachsen ist eines der wenigen Bundesländer, in denen ein Drama Shakespeares verbindlich für die Prüfung zum Zentralabitur ist. Im Vortrag soll zunächst dargestellt werden, welche Begründungen und Argumente im Gegensatz zu den Kritikern für eine sinnstiftende Auseinandersetzung mit Shakespeare angeführt werden können. Im zweiten Teil sollen anhand von ausgewählten Beispielen aus <i>Hamlet</i> und <i>A Midsummer Night's Dream</i> Inhalte und Themen dargestellt werden, die im Hinblick auf die</p>	

obligatorischen Schwerpunkte und darüber hinaus relevant sein könnten. Im abschließenden Teil werden an ausgewählten Textpassagen und Medien Methoden und Techniken präsentiert, wie diese Inhalte schüler- und zielorientiert erarbeitet werden können.

Ernst Klett Verlag

Alexander Kuhrs Woltin und Dr. Jana Oldendörp

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Focus on Diversity – Boy Erased und Pride als Pflichtmaterial im Englisch-Abitur 2024/25

Die Aspekte der Vielfalt und der Toleranz tangieren viele der vorgegebenen Materialien für das niedersächsische Abitur 2025 im Fach Englisch. Diese sensibel und kompetenzorientiert zu unterrichten, bereitet viel Freude, kann jedoch auch eine Herausforderung darstellen – insbesondere, wenn Themen mit Trigger-Potenzial behandelt werden müssen. Diese Komplexität geht, zusammen mit dem niveaувollen fremdsprachlichen Diskurs und der kursimmanenten Heterogenität der Lernenden, mit einer intensiven Vorbereitung für die unterrichtenden Englischlehrkräfte in der Qualifikationsphase einher. Diese Veranstaltung beleuchtet daher das bevorstehende Abitur 2025 facettenreich und zeigt exemplarisch an den Pflichtfilmen „Boy Erased“ (e.A.) und „Pride“ (g.A.) Möglichkeiten auf, die verbindlichen Unterrichtsaspekte *coming of age*, *sexual diversity* und *tolerance and discrimination* sensibel, vielfältig und kompetenzorientiert zu unterrichten. Die CTO Arbeitshefte zu den Pflichtmaterialien für das Abitur 2025 werden in diesem Zusammenhang vorgestellt werden.

Westermann Verlag

Stefan Labenz

Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr

Lernwege und abiturrelevante Aufgabenformate differenzieren und individualisieren anhand der Kurzgeschichten von Nafissa Thompson Spires und Camille Acker

Der Vortrag bietet einen praxisnahen Einblick in die differenzierte und individualisierte Unterrichtsgestaltung anhand der Pflichtmaterialien „Fatima, the Biloquist: A Transformation Story“ von Nafissa Thompson-Spires und „Cicada“ von Camille Acker.

Es werden schüleraktivierende und handlungsorientierte Methoden im Umgang mit den Kurzgeschichten sowie motivierende *post-reading activities* exemplarisch näher erläutert. Zudem wird aufgezeigt, wie Lernen als individueller Prozess gestaltet werden kann. Ein zentraler Schwerpunkt des Vortrags liegt auch auf der Vermittlung strategischen und methodischen Wissens, um die abiturrelevanten Operatoren und Aufgabenstellungen aufgabengerecht zu bewältigen. Sie werden praktische Tipps erhalten, wie Sie Ihre Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen können, diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Darüber hinaus werden Ihnen nützliche digitale Tools vorgestellt, die den Schülerinnen und Schülern nicht nur dabei helfen die Qualität der Textproduktion zu verbessern, sondern auch den Übungs- und Lernprozess effektiv unterstützen.

Brinkmann.Meyhöfer Verlag: Abi-Box Englisch

Elke Lehmann

Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr

Integrierte Spracharbeit beim Einsatz von Lektüren in der Oberstufe (Englisch)

Beobachtungen im fortgeschrittenen Lektüreunterricht zeigen eine vorwiegend inhaltliche Ausrichtung auf die Arbeit mit einer Lektüre und ein umfangreiches *skills training*. Gezielte Spracharbeit findet in der Oberstufe eher selten, punktuell und wenig systematisch statt, dabei bieten gerade literarische Texte vielfältige Möglichkeiten und Impulse zur Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten unserer

Schüler*innen. Wie können der Inhalt einer Lektüre und die Spracharbeit nachhaltig miteinander verknüpft werden? Wie kann ein verstärktes anwendungsorientiertes Auswerten von Texten gelingen? Wie lässt sich die sprachliche Kompetenz systematisch und durchgehend kommunikations- und produktionsorientiert im Unterricht aufbauen? In diesem Vortrag erhalten Sie Ideen und Anregungen für eine intensive sprachliche Nutzung authentischer Texte, bei der neu erworbene Sprachmuster im kommunikativen Kontext angewendet und in den inhaltlichen Kontext des Romans eingebunden werden.

Edulit Verlag

Prof. Dr. Peter Hohwiller
Greetings from Bury Park

Leiste 2: 14.00 – 15:30 Uhr

Greetings from Bury Park lässt im Unterricht zwei didaktische Stoßrichtungen zu. Zum einen kann Manzors Autobiographie als *coming-of-age* Erzählung behandelt werden, indem die familiären Gegebenheiten und Reibungspunkte sowie die gängigen Herausforderungen des Erwachsenwerdens – Schule, Freundschaft und das andere Geschlecht – besprochen werden. *Greetings from Bury Park* kann aber ebenso gut als ein Stück Sozialgeschichte gelesen werden, das Einblicke bietet in den britischen Alltag der 70er, 80er und 90er Jahre. Im Workshop sollen beide Herangehensweisen anhand veröffentlichter Unterrichtsangebote gemeinsam erörtert werden.

Cornelsen Verlag

Catherine Mann-Grabowski
C'est quoi cette histoire ? Le français authentique grâce à la narration

Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr

L'atelier proposera de nombreuses pistes pour entrer dans des récits de fiction, donner envie aux élèves d'exprimer leurs émotions face à un texte, mémoriser de manière ludique et créative des expressions idiomatiques et découvrir la civilisation de manière incarnée. Avec des exemples empruntés aux lectures qui accompagnent le manuel À plus! et À toi! Nouvelle édition et à des textes littéraires et abordables dès les premières années de français.

Cornelsen Verlag

Eva Müller
Escape Games und Mitmachkrimi im Französischunterricht (Sek I + II)

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Gedanklich das Klassenzimmer verlassen, abwechslungsreiche Rätsel lösen – und dabei gleichzeitig sprachliche Kompetenzen (Wortschatz, Grammatik), Hör(seh)verstehens- und Lesekompetenz trainieren sowie landeskundliche Kenntnisse erweitern – all das ist möglich in einem Escape Game. Im ersten Teil des Ateliers dürfen Sie in die Rolle von Lernenden schlüpfen und ein Escape Game (bzw. Teile davon) in Kleingruppen ausprobieren. Im zweiten Teil erfahren Sie, welches Feedback Klassen bei der Erprobung im Unterricht gegeben haben, und erhalten Einblick in das Material für weitere Escape Games sowie für einen Mitmach-Krimi, bei dem die Lernenden einen Kriminalfall lösen und dabei gleichzeitig ihre Sprech- und Hörverstehenskompetenz trainieren.

Ernst Klett Sprachen

Benjamin Nestvogel

Leiste 3: 16:00 – 17:00 Uhr

Entender la realidad social de jóvenes en Latinoamérica con la ayuda del documental *Soñando con el fútbol* y la novela *La contadora de películas*

Zielgruppe(n): Lehrkräfte des Sekundarbereichs II

Die Dokumentation *Soñando con el fútbol* und der Roman *La contadora de películas* sind verbindlich zu bearbeitende Materialien für das Abitur in Niedersachsen (2024 und 2025). Sie gehören zum Themenfeld *Individuo y sociedad* und behandeln die Themen: *la realidad social en Latinoamérica* und *retos de la vida cotidiana*.

In dem Film *Soñando con el fútbol* geht es um 14 Kinder und Jugendliche aus Lateinamerika, die davon träumen, FußballspielerIn zu werden. Unterstützung erhalten sie von ihren Familien und einer Talentförderung, die ihnen nicht nur gute Trainingsbedingungen ermöglicht, sondern auch Werte vermittelt. Die Dokumentation zeigt, wie Nachwuchstalente den widrigen Umständen, in denen sie aufwachsen, trotzen und durch den Fußball einen Lebenssinn finden.

Im Mittelpunkt des Romans *La contadora de películas* steht María Margarita, ein chilenisches Mädchen, das in den 60er Jahren mit ihren Brüdern und ihrem Vater in einer Minensiedlung in der Atacama-Wüste aufwächst. An diesem trostlosen Ort, wo nur das Kino und der Fußball etwas Ablenkung vom Alltag versprechen, macht sie mit einem besonderen Talent auf sich aufmerksam. Niemand kann so gut die Filme aus dem Kino nacherzählen wie sie. Erst erzählt sie die Geschichten nur ihrer Familie, später dem ganzen Dorf.

Im Vortrag werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Film und das Buch im Unterricht behandelt werden können, um die Lernenden auf die Abiturprüfung vorzubereiten. Interaktive Elemente des Vortrags tragen dazu bei, dass die Teilnehmenden z. B. mit kleinen Aufgaben eingebunden werden oder auch die Möglichkeit zum Stellen von Fragen erhalten.

RAAbits

Steffen Obeling

Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr

Lernvideos im Französischunterricht der Sek I und II - von der Rezeption zur Produktion

Erklärfilme und Lernvideos erfahren in der Diskussion um die Digitalisierung von Unterricht momentan besondere Aufmerksamkeit. Sie wurden zuletzt vermehrt im Rahmen des Distanz- und Hybridlernens, des flipped classroom-Ansatzes, als neue digitale Lernhilfe oder als von Lernenden selbst erstellte Videoprojekte angepriesen. Das Atelier nimmt diese drei Aspekte in den Blick. Neben praxisnahen Einsatzmöglichkeiten bestehender Erklärfilme wird der Fokus vor allem auf die Didaktisierung, Erstellung und Auswertung eigener Videos für den Unterricht und im Unterricht gelegt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten **eigene digitale Endgeräte mitzubringen**.

Ernst Klett Sprachen

Birgit Ohmsieder **Leiste 2: 14.00 – 15:30 Uhr**
Lernen sichtbar machen – Nachhaltiger Lernerfolg im Englischunterricht

Um Lernen nachhaltiger zu gestalten, müssen wir unseren Schülerinnen und Schülern immer wieder bewusst machen, wo sie individuell im Sprach- und im Kompetenzerwerbsprozess stehen. Dieses ermöglicht uns ein individuelleres Feedback und autonomes, differenziertes Üben.

Wenn ich weiß, wo ich auf der kognitiven Landkarte stehe und wo die Reise hingeht, ist es deutlich einfacher das Ziel zu erreichen und meine Route selbst festzulegen

Cornelsen Verlag

Henning Peppel **Leiste 1: 11:30 – 12.30 Uhr**
Die Rolle der Grammatik in einem kompetenzorientierten Spanischunterricht

Im Hinblick auf einen kompetenzorientierten Spanischunterricht, der auf die Förderung und den Erwerb kommunikativer Kompetenzen abzielt, stellt sich für uns Lehrende die Frage, welchen Stellenwert wir Grammatik im Unterricht beimessen und wie wir Grammatik am besten einführen und festigen. Diese Fragen werden wir im Rahmen des Vortrags beleuchten; dabei werden grundsätzliche didaktisch-methodische Implikationen zum Umgang mit Grammatik sowie Ideen und Möglichkeiten zur motivierenden und schüleraktivierenden Spracharbeit in Augenschein genommen.

Cornelsen Verlag

Henning Peppel **Leiste 3: 16:00 – 17:00 Uhr**
Zum Einsatz von ChatGPT im Fremdsprachenunterricht

Diese Veranstaltung hat das Ziel, eine Bestandsaufnahme für den Einsatz künstlicher Intelligenz (KI) insbesondere im Hinblick auf die Nutzung des Chatbots ChatGPT für den Fremdsprachenunterricht vorzunehmen; dabei werden konkrete Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht in den Blick genommen, bei denen sich das Potential von ChatGPT gewinnbringend nutzen lässt, um kommunikative Kompetenzen sowie Text- und Medienkompetenz zu fördern. Auf der anderen Seite werden die Risiken beleuchtet sowie die Notwendigkeit eines reflektierten Umgangs im Lehr-Lernprozess diskutiert.

Cornelsen Verlag

Ricardo Römhild **Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr**
Global Citizenship Education in the English Language Classroom

This workshop invites participants to explore global citizenship education (GCE) and how it might inform practice in the language classroom. A range of activities serves as entry points to discuss the educational philosophy that guides GCE. At the same time, these activities can be used in the communicative language classroom to implement GCE. A central element of this workshop is to think about culture as a dynamic, fluid result of everyday practices and to approach cultural contact situations accordingly. This includes reflecting on one's own existing assumptions and experiences in the face of the dynamic realities of identity formation that take place in everyday life. The workshop will be held in English.

Westfälische Wilhelms-Universität-Münster

María Victoria Rojas Riether
Palabras en contexto

Leiste 3: 16.00 – 17:00 Uhr

Las palabras son las protagonistas
El protagonismo de las palabras
La vida de las palabras

Palabras sí, pero en contexto

Las palabras representan el papel central del aprendizaje de una lengua; ya que estas son las que dan sentido a nuestra comunicación. Por esto y mucho más veremos cómo aprender, ampliar, el vocabulario dentro de su significado textual. Es decir, cuando una palabra se relaciona con otras unidades léxicas en contextos significativos. **El libro Palabras en contexto** ha sido actualizado una vez más con siete temas relevantes, presentados con diferentes y atractivos tipos textuales con su respectivo vocabulario. El vocabulario no solo aparece con su traducción, sino también con referencias a colocaciones, familias de palabras, falsos amigos y a otras lenguas para facilitar la asociación. Además, los ejercicios en línea con audios brindan numerosas posibilidades de repetición para apoyar el proceso de adquisición y ampliación de vocabulario. Para profesoras y profesores también hay material para ejercitar activamente y retener cada uno de los siete temas de palabras en contexto.

Ernst Klett Verlag

Wiebke Ruf, Corinna Böwing, Philipp Störtenbecker und
Marc-Oliver Wode
**Englische Oberstufen-Lektüren Klasse 11 (und 12/13) –
ein literarisches Quartett**

Leiste 2: 14:00 – 15:30 Uhr

In Form des durch Marcel Reich-Ranicki bekannt gewordenen Formats des literarischen Quartetts stellt jeweils eine der vier Englisch-Lehrkräfte eine von ihm oder ihr mit Begeisterung gelesene Langschrift vor. Im Anschluss wird die Lektüre dem Quartett zur kritischen und ggf. kontroversen Diskussion gestellt. Im Gespräch sollen die literarischen aber auch die unterrichtsrelevanten Qualitäten der Lektüre zur Sprache kommen.

Die Veranstaltung richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die daran interessiert sind, ihr Repertoire an zeitgenössischen (*young adult*) Lektüren vor allem für die Einführungsphase (11. Klasse) zu erweitern, aber auch Anregungen zu ergänzenden Lektüren für die Themenfelder der Qualifikationsphase zu bekommen.

Die vorgestellten Langschriften sind:

- „Heartstopper“ von Alice Oseman,
- „One Of Us Is Lying“ von Karen McManus,
- „Born A Crime“ von Trevor Noah,
- „Klara And The Sun“ von Kazuo Ishiguro.

Eva Runge und Lars Schüler

Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr

Atonement unterrichten: “[H]ow can a novelist achieve atonement when, with her absolute power deciding outcomes, she is also God?” (Abitur 2024 und 2025)

In diesem Workshop zeigen die Referierenden, wie eine Unterrichtseinheit zu Ian McEwans metafiktionalem Roman *Atonement* (Pflichtlektüre im Abitur Englisch 2024 und 2025 in eA-Kursen) strukturiert und didaktisch-methodisch aufbereitet werden kann. Dabei werden Möglichkeiten zur Überprüfung des Textverständnisses sowie analytische und kreative Ideen insbesondere zu den Unterrichtsaspekten *Britishness*, *Innocence and guilt* und *Perception(s) of reality* vorgestellt. Darüber hinaus werden Vorschläge zur sprachlichen Arbeit mit und an dieser lexikalisch anspruchsvollen

Lektüre gemacht.

Die Behandlung des ersten Teils des Romans konzentriert sich zunächst auf die textnahe Erschließung der zentralen Figur der Briony Tallis und ihrer Stellung im Familiengeflecht. Im Zuge dessen werden Zugänge eröffnet, wie die Schülerinnen und Schüler die zentralen Themen und Konflikte des Romans erschließen und vertiefen können. Bei der Behandlung der drei weiteren Teile des Romans erfolgt neben der Kontextualisierung der für den Roman zentralen historischen Ereignisse (*Dunkirk evacuation, The Blitz, Nursing in World War II*) eine thematische Zuspitzung auf die den Roman prägenden Topoi von Schuld und Sühne. Die Einheit sieht Unterrichtssituationen vor, in denen die gleichnamige Verfilmung (2007) unterstützend und ergänzend eingesetzt wird, z.B. bei der Betrachtung des Phänomens der Perspektivität oder der unterschiedlichen Umsetzung des Kriegsgeschehens.

Cornelsen Verlag

Susanne Schroeder-Thürauf

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Let thy speech be better than silence, or be silent?

Speaking in der Oberstufe trainieren

Vielen Schülerinnen und Schülern fällt es – auch in der Oberstufe – schwer, sich flüssig auf Englisch zu äußern. Diese Präsentation zeigt Möglichkeiten auf, wie Sie Konversationskurse gestalten und Ihre Lernenden durch gezielte Übungen – allein, zu zweit oder in Gruppen – auf Sprechprüfungen vorbereiten können. Die Referentin macht Vorschläge, wie man Schülerinnen und Schüler strukturiert zum Reden verführen kann, damit die Stille ein Ende hat. Zielgruppe sind Englischlehrerinnen und -lehrer des Sekundarbereichs II.

Helbling Verlag

Miriam Skott

Leiste 3: 16.00 – 17.00 Uhr

Leistungsmessung im Englischunterricht

In diesem Workshop werden Aufgaben zur Leistungsmessung aus den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben erarbeitet sowie eine Möglichkeit der mündlichen Überprüfung vorgestellt. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Als Abschluss können alle die im Team erarbeitete Leistungsmessung für die eigene Lerngruppe mitnehmen.

Westermann Verlag

Andre Sternitzke

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Catering for our learners' needs – Digitale Möglichkeiten zur Unterstützung individueller Lernprozesse

In diesem Workshop werden Ideen vorgestellt, Schülerinnen und Schüler im Unterricht und darüber hinaus zu unterstützen, ihre fremdsprachliche Handlungskompetenz individuell weiterzuentwickeln. Die konkreten Anwendungsbeispiele reichen von eher niedrighschwelligen und zeitsparenden Möglichkeiten mit Lernapps für den Sekundarbereich II bis hin zu komplexeren Differenzierungsmaßnahmen.

Cornelsen Verlag

Emmanuelle Vanbrabant

Leiste 2: 14.00 – 15.30 Uhr

Préparer le DELF pendant nos cours de français

Depuis 2018, plusieurs Bundesländer ont intégré le diplôme du DELF à leurs programmes scolaires. Les enseignant·e·s de français préparent leurs élèves en classe et font passer les épreuves du DELF à l'école à la place d'une Klassenarbeit.

Cet atelier présentera :

- la possibilité de remplacer une Klassenarbeit par le DELF,*
- la différence entre une Klassenarbeit et les épreuves du DELF,*
- une séquence de cours pour préparer les élèves du niveau A2 et*
- les répercussions du projet pour les élèves, les professeur·e·s et l'école.*

Andreas Wendland

Leiste 3: 16:00 – 17.00 Uhr

ChatGPT und KI im Fremdsprachenunterricht

Künstliche Intelligenz (KI) beeinflusst zunehmend verschiedene Bereiche unseres Lebens. Der Chatbot "ChatGPT" ist allgegenwärtig und auch im schulischen Umfeld gehört Künstliche Intelligenz mittlerweile dazu. Im Rahmen dieses Vortrags werden Lehrer:innen einen ersten Einblick in die Nutzung der (noch) kostenfreien Version von ChatGPT im Kontext des Fremdsprachenunterrichts erhalten. Der Ausführungen richten sich somit an Lehrkräfte, die noch keine Vorkenntnisse bzw. eher rudimentäre Erfahrungen mit Chatbots wie ChatGPT haben.

Die Teilnehmenden werden sowohl die Funktionsweise von ChatGPT als auch seine Grenzen kennenlernen. Sie werden die Basisfunktionen des Chatbots entdecken und erfahren, wie sie ChatGPT bei der Unterrichtsvorbereitung einsetzen können. Zusätzlich wird besprochen, wie Schüler:innen den Chatbot sowohl im Unterricht als auch zuhause nutzen können, beispielsweise als Schreibbegleitung und zur Fehlerkorrektur oder als interaktiver Dialogpartner. Dabei steht wiederholt die Frage im Vordergrund, wie die KI Fremdsprachenlehrkräfte unterstützen kann, so dass funktionale kommunikative Kompetenzen kreativ, produktiv und kritisch geschult werden können. Außerdem soll Raum geboten werden, um gemeinsam die Vor- und Nachteile sowie die Konsequenzen der Nutzung von KI im Fremdsprachenunterricht zu diskutieren und zu reflektieren sowie zu erörtern, wie sich Fremdsprachenunterricht und Lehrer:innenrolle vor dem Hintergrund von ChatGPT weiter verändern könnte.

Ernst Klett Verlag

Dr. Jennifer Wengler

Leiste 2: 14:00 – 15.30 Uhr

Virtual Reality

An der Leibniz Universität Hannover erproben die Studierenden seit dem SoSe 2022 die Potenziale von Virtual Reality im Fremdsprachenunterricht (mit Schwerpunkt Spanisch). Es konnten seitdem diverse Anwendungen, Programme und Spiele identifiziert werden, die sich für den Fremdsprachenunterricht Englisch, Spanisch und Französisch zur Förderung diverser Kompetenzen und Herstellung von Begegnungssituationen mit Muttersprachler*innen eignen. Im Vortrag sollen einige von ihnen vorgestellt und ihr didaktisches Potenzial diskutiert werden.

Leibniz Universität Hannover

Dr. Christine Wieckenberg

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Atonement

„Echt? Du willst Atonement mit Deinen Schüler:innen lesen???“ In Niedersachsen antworten Sie derzeit wahrscheinlich: „Ich muss – Abithema.“

Aber auch in jedem anderen Bundesland gibt es viele gute Gründe, das zu tun. Mit unserem Material ist es wunderbar möglich, mach- und schaffbar, diesen herausfordernden preisgekrönten Roman in der Sek II gewinnbringend einzusetzen. Wir laden Sie herzlich ein zu einem Input mit Lesung und Gespräch mit dem Redakteur Paul Newcomb und der Autorin Dr. Christine Wieckenberg. Wir freuen uns auf Sie und unsere Zeit miteinander.

Ernst Klett Sprachen

Johannes Wilts

Leiste 1: 11.30 – 12.30 Uhr

Austauschprogramm Brigitte-Sauzay

Niedersachsen kooperiert im Rahmen des Austauschprogramms Brigitte-Sauzay mit nun fünf Partnerregionen in Frankreich: mit der Normandie, mit PACA (Provence, Alpes, Côte d'Azur) und mit den Akademien Poitiers, Reims und Toulouse, also mit durchweg attraktiven Gegenden, in die niedersächsische Jugendliche für einen Zeitraum von drei Monaten eintauchen können.

In dem Atelier wird über das Austauschprogramm umfassend informiert. Dabei werden insbesondere die Rollen der Vermittlungsstelle im RLSB und die der Tutor:innen an den Schulen beleuchtet. Auch der Mehrwert dieses Austauschprogramms für den Stellenwert des Fachs Französisch an den Schulen wird angesprochen.

RLSB Hannover

Johannes Wilts

Leiste 2: 14.00 – 15.30 Uhr

Revenir

Mit REVENIR (2020) ist Jessica Palud, der Regisseurin, ein herausragender erster Langfilm geglückt. Das Thema der Rückkehr *Revenir c'est partir une seconde fois* wird dabei facettenreich dargestellt. Bemerkenswert ist, wie es dem Film gelingt, Thomas' Geschichte – eine Geschichte von Aufbruch, Rückkehr und Neuanfang – zu erzählen, ohne dabei *bavard* zu sein. Mit der Reduktion der Mittel geht eine interessante, herausfordernde und für den Unterricht vielversprechende und produktive Rolle der Zuschauenden einher.

In dem Atelier wird es darum gehen, zunächst ein möglichst differenziertes eigenes Verständnis des Films aufzubauen und dies als Grundlage für eine didaktisch anregende und wirksame Behandlung des Films im Unterricht zu nutzen.

Die Teilnahme an dem Atelier setzt eine vorherige Sichtung des gesamten Films voraus!!!

Der Film ist auf dem Niedersächsischen Medienserver MERLIN im Original und im Original mit Untertiteln verfügbar.

Link zur Website: <http://merlin.nibis.de> Mediennummer: **BWS-055503243**

Die Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) zu Merlin erhalten Sie in Ihrer Schule bei der Schulleitung.

Stand: 11.08.2023